
Erster Freightliner e-M2 im Praxistest

Mit der Übergabe des ersten vollelektrischen Freightliner e-M2 startet Daimler auch in den USA den Praxistest für schwere und mittelschwere Elektro-Lastwagen. Erster Kunde ist Penske Truck Leasing Corporation in Los Angeles. Das Unternehmen wird den E-Lkw im lokalen Verteilerverkehr im Nordwesten der USA und in Kalifornien einsetzen. Im Laufe des nächsten Jahres erhält Penske zehn weitere e-M2 sowie zehn Freightliner e-Cascadia für den schweren Verteilerverkehr.

Die Serienproduktion der Elektro-Freightliner ist ab dem Jahr 2021 geplant. Der e-M2 hat eine Reichweite von rund 370 Kilometern. Innerhalb von 60 Minuten lassen sich die Batterien auf rund 80 Prozent aufladen, dabei stellen sie 325 kWh für bis zu 480 PS bereit. Der Freightliner e-Cascadia soll beim Start der Serienproduktion über 730 PS verfügen. Die Batterien liefern mit 550 kWh Energie für eine Reichweite bis zu 400 Kilometern und lassen sich innerhalb von 90 Minuten auf rund 80 Prozent aufladen, um weitere 320 Kilometer zurückzulegen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Freightliner e-M2.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler